

Neugestaltung des Siegbaches hinter dem Rathaus

1. Befestigung weiterer Dauerparkplätze

Da man nicht wusste, ob die Dauerparkplätze wirklich angenommen werden, wurden die bachseitigen Parkplätze nur mit Mineralbeton provisorisch befestigt. Weil inzwischen feststeht, dass sie wirklich benutzt werden, hat die Regierung von Niederbayern zugestimmt, dass sie im Rahmen des BA III wie die gegenüberliegenden Parkplätze angepasst bzw. mit Rasenfugensteinen befestigt werden.

2. Abbruch der maroden Betonmauern

Im Jahr 1926 wurde der Siegbach begradigt und die Ufer mit Betonmauern befestigt. Diese Betonmauern sind inzwischen schon sehr „marode“ und stürzen auch teilweise ein. Im Rahmen des Bauabschnittes III der Städtebauförderung werden diese alten Betonmauern abgebrochen. Die Uferbefestigung erfolgt mit sogenannten Wasserbausteinen zwischen denen dann kleine Fische, Krebse und andere kleine Wassertiere leben können, die die Wasserqualität verbessern. Diese Maßnahmen müsste der Markt sowieso in den nächsten Jahren durchführen, da die Europäische Union eine sogenannte Wasserrahmenrichtlinie erlassen hat, die u.a. vorschreibt, dass der ökologische Zustand des Siegbaches verbessert werden muss.

3. Neuer Gehweg

Der Gehweg am Siegbach entlang wird tiefer gelegt, so dass er nur noch ca. 20 - 30 cm über dem Wasserspiegel des Siegbaches liegt. Dadurch wird erreicht, dass bei Hochwasser ein breiteres Bachbett zur Verfügung steht, so dass bei gleichen Hochwasserbedingungen das Hochwasser nicht oder nicht so schnell und weit über das Ufer tritt. Der Gehweg wird mit Lochklinkern belegt. Diese haben den Vorteil, dass durch die Löcher am Rand Gras wächst, so dass die Lochklinker bei Hochwasser nicht weggeschwemmt werden.

4. Abböschung aus Trockenmauersteinen

Durch die Tieferlegung des Gehweges entsteht eine ca. 50 cm hohe Böschung. Damit die Böschung nicht zu breit wird, soll eine zweireihige Trockenmauer errichtet werden.

5. Kiesbett

In die Ausbuchtung des Siegbaches soll ein Kiesbett eingebracht werden. Durch die Verbreiterung des Siegbaches wird die Wassertiefe geringer, so dass die Forellen dort ihre Eier ablegen können.

6. Sitzbänke

Von Sitzbänken aus können die Eltern, Omas und die Kinder die Wildenten beobachten und miteinander reden!

Die beiden Pläne des Bauabschnittes IIIa werden in der Bürgerversammlung am 11. April detailliert vorgestellt und erörtert.

Wann?

Wo?

Was?

Freitag 11. April 2014 19.00 Uhr

Sonnensaal der Volksschule

**Detaillierte Vorstellung und Diskussion
der Pläne für den Bauabschnitt IIIa der Städtebauförderung**

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Siegenburg sehr herzlich eingeladen.

Ihr



Kiermaier
1. Bürgermeister

